

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten (gem. Art 13, 14 DSGVO) für Mitarbeiter

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Kirchheim b. München

Münchner Str. 6

85551 Kirchheim b. München

Tel. 089 90909-0

gemeinde@kirchheim-heimstetten.de

Vor- und Nachname der Vertretungsberechtigten: Herr Maximilian Böttl, Erster Bürgermeister

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten

fly-tech IT GmbH & Co. KG

Marvin Schmidt

Winterbrückenweg 58

86316 Friedberg

Telefon: 0821-207 111-0

E-Mail: marvin.schmidt@fly-tech.de

Welche personenbezogenen Daten liegen uns von Ihnen vor und woher stammen diese?

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum etc.)
- Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse, Datenschutzerklärungen und Erklärungen Verfassungstreue
- Führungszeugnisse, Führerscheine und Lizenzen
- ggf. Arbeitserlaubnis/Aufenthaltstitel und Personalnummer, private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse,
- die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten
- Zeiterfassungsdaten
- Urlaubszeiten
- Arbeitsunfähigkeitszeiten
- Schwerbehinderung / Gleichstellung
- Daten aus einem BEM-Verfahren
- Skill-Daten = Außerfachliche Kompetenzen
- ggf. Vorstrafen
- Sozialdaten
- Bankverbindung
- Sozialversicherungsnummer = Rentenversicherungsnummer
- Besondere Arten personenbezogener Daten:
 - Religionszugehörigkeit
 - Gesundheitsdaten
- Gehaltsdaten
- Steueridentifikationsnummer
- Fortbildungsnachweise

– Beschäftigtenbilder (mit Einwilligung)

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Ausnahmsweise werden in bestimmten Konstellationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitszeitgesetz etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts auf Grund der jeweiligen bereichsspezifischen Rechtsgrundlagen erfüllen zu können.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Gemeinde erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Eine Auflistung finden Sie hier:

- komuna

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb der Gemeinde übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies sind insbesondere:

- Behörden (z. B. Gemeinde, Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Bundesagentur für Arbeit, Gewerbeaufsichtsamt, Gerichte, Kommunaler Unfallversicherungs-Verband KUVB, Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern KAV, Bayerischer Gemeindetag)
- Banken
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Betriebsarzt
- Rechnungsprüfer
- Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband
- Abrechnungsfirma
- Gewerbeaufsichtsamt
- Landratsamt München
- Versicherungsdienstleister in der privaten Altersversorgung

Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten

Zur Kontaktaufnahme durch Einwohner und Interessenten werden berufliche Kontaktdaten von Beschäftigten mit Außenkontakt im Internet sowie im Dienstgebäude veröffentlicht. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt. Wenn Sie das aus berücksichtigungswürdigen Gründen nicht wollen, können Sie gegen die Veröffentlichung Widerspruch einlegen.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

Quelle der Daten

Die Daten werden direkt beim Betroffenen erhoben.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).

- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Der Bayerische Landesbeauftragter
für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Stand April 2021/ Version 1.0

